

Aluminium-Kochgeschirre spottbillig

Inventur-Ausverkauf
— Letzte Tage —
zu jedem nur annehmbaren Preise.

Noch **grosso**
Auswahl. Neunhäuser 3, gegenüber Hoth & Co.

Kalle und Umgebung.

Kalle a. S. 31. Januar.

Um 3 Prozent

Sollen die Provinzialsteuern im neuen Jahre erhöht werden. Dieser betragen sie 12 Proz., aber der Provinzialauschuss, der gegenwärtig in Merseburg tagt, hat beschlossen, sie auf 15 Proz. zu erhöhen.

In unserem städtischen Etat für 1912 figurieren die Provinzialsteuern mit fast 400 000 Mk.; es sind genau — 393 120 Mark eingekollt, 9120 Mk. mehr als im Vorjahre. Mit dieser Summe werden wir also nicht auskommen, sondern es muß ein um mehr als 90 000 Mk. höherer Betrag aufgewendet werden.

Liberaler Verein.

Am Mittwoch, den 4. Februar, findet die Generalversammlung des Vereines der Liberalen von Kalle und dem Saalkreis im Augustinerbräu statt.

Die weiß-schwarze Woche

Stietet der Firma J. Lewin, G. m. b. H., Marktplatz 2 u. 3, wieder Gelegenheit, in farbenreichem Kontrast als eine in festener Pracht gebolene Dekoration in ihren 15 Schaufenstern Warengattungen aller Art in geschmackvollster und übersichtlicher Weise zwischen reigenden Blütenweigen dem Publikum vor Augen zu führen. Aparte Saison-Neuheiten wechseln ab mit praktischen Gebrauchsartikeln, die sich namentlich für die bevorstehende Konfirmation und für Braut-Ausstattungen eignen. Die Firma erachtet es seit nunmehr 53 Jahren als ihre vornehmste Aufgabe, dem kaufenden Publikum stets besondere Vorteile zu bringen und dem einfachsten sowie dem vornehmsten Geschmack Rechnung zu tragen.

Verbrannt.

In der Wohnung eines Klempners in der Trothaerstraße verbrannte gestern nachmittag der in der Wohnung allein befindliche 1 1/2 Jahre alte Knabe.

Der Kleine hatte anscheinend an der Feuerung des Ofens gespielt, wobei herausfallende glühende Kohlen die Kleider in Brand setzten.

Dr. Max Krüger, früher Mitglied des hiesigen Stadttheaters, später Regisseur und Dramaturg am Stadttheater zu Münster, wurde vom Intendanten Prof. Gregori ans Mannheimer Hoftheater als Dramaturg und Regisseur verpflichtet.

— Dr. Krüger hat sich voriges Jahr bei den Kaufstieber Festspielen große Verdienste erworben.

Königlich Preussische Lotterie. Die Abhebung der Lose zur II. Klasse muß bei Verlust des Interests bis Montag, den 5. Febr., erfolgt sein, worauf nochmals hingewiesen wird.

In der Heide sind die Fußwege, zum Teil auch die Fahrwege förmlich vereist, und für Personen- und Wagenverkehr sei darum Vorsicht geboten.

Schülervertretungen im Stadttheater. Wie bereits früher mitgeteilt, ist in diesem Jahre als Schülervertretung für die Konfirmanden und Konfirmandinnen der ersten Klassen unserer städtischen Volksschulen das vaterländische Schauspiel „Kolberg“ von Paul Hense bestimmt worden. In Rücksicht auf die große Schülerzahl sind drei Vorstellungen beabsichtigt und hierfür Sonnabend, der 10. Februar, Sonnabend, der 17. Februar, und Mittwoch, der 21. Februar d. J., und zwar nachmittags, in Aussicht genommen. Eintrittsgeld wird von den Kindern nicht erhoben. Die Kinder werden von ihren Klassenlehrern oder Lehrerinnen klassenweise nach dem Theater geführt.

Dürrerband. Am Donnerstag, den 8. Febr., wird die Auktion des Dürrerbandes in der Aula der Schule Drehschiffstraße eröffnet. Die Auktion hat den Zweck, gegen die verderbliche Verbreitung der Schandliteratur zu wirken. Die Dauer der Auktion währt bis zum 18. Februar.

Herr Mentier Wilhelm Unger feiert heute seinen 80. Geburtstag und ist an diesem Tage 35 Jahre Armenpfleger. Herr Unger liebt die „Saalezeitung“ von ihrer Gründung an.

Auf der Eisbahn regelmäßig finden täglich große Eisorgelkonzerte statt. Die Kunstläufer sind bis abends 9 Uhr auf der Eisbahn. Die Vorführungen finden außerordentliches Interesse. Was die Kunstläufer leisten, legt jeden in Erstaunen.

Widener. In der Nacht zum 30. d. Mts ist auf dem zum Rittergut Gleinig bei Schönbühl gehörigen Jagdterrain von mehreren Männern gewidert worden. Sie haben dabei 21 Hasen abgeschossen und Kaninchen freigesetzt. Die Täter sind verhaftet worden und haben ihre Kadavere mit der Beute zurückgelassen. Der Jagdpächter legt für die Ermittlung der bis jetzt unbekanntem Täter eine Belohnung von 50 Mark aus. Sachdienliche Angaben über die Personen der Täter werden von der Kriminalabteilung, Drehschiffstraße 6, Zimmer 19, wo auch die Kadavere zur Verhaftung ausliegen, entgegengenommen.

Verhaftungen. Seit dem 15. Januar ist der 78jährige Gastwirt Karl Ungefähm aus Nuppertsgrün bei Merbau purlos verschwunden. Er trug dunklen Winterüberzieher und Pelzmütze und führte 2 Depoitenbücher mit je 3000 Mk. Einlage, 3 Stück

1 proz. Deutsche Reichsanleihe Nr. 134 898, 135 167 und 135 168 zu je 500 Mk. und wahrscheinlich einen grauen Lederbeutel mit etwa 200 Mk., sowie eine goldene Uhr mit langer Kette bei sich. Am 17. Januar früh 1.15 Uhr ist auch keine Witwenhelferin Marie Pury, geboren am 1. Mai 1892 in Sandow bei Kottbus, heimlich abgereist und hat außer einem Kinderwagen einen großen braunen Holzstoffer sowie ihr 1 1/2 Jahr altes Kind mit sich geführt. Sie ist am 17. Jan. vorm. 3.45 Uhr von Merbau nach Leipzig gefahren. Von da fehlt jede Spur. Da ein Verbrecher nicht ausgeschlossen ist, so wird gebeten, auf die Pury zu fahnden und sie anzuhalten. Auch Ungefähm ist eventuell anzuhalten.

Wasserrohrbruch. Gestern früh fand ein Wasserrohrbruch in der Ludw. Wuchererstraße statt.

Infolge unvorsichtiger Umgehens mit Licht entfiel gestern in einer Dachkammer Neumarktstraße 13 ein geringfügiger Brand. Ein größerer Menschenanfall entfiel gestern nachm. auf dem Markt dadurch, daß ein angestruener Dreifüßergründlos in roher Weise auf sein Pferd einschlug. Er wurde zur Wache gebracht.

Unfall beim Schiffskaufen. Auf der Eisbahn Ziegelwiese zog sich gestern ein Besucher einen Knöchelbruch zu.

Ein betrunkenen Arbeiter zerrüttete gestern abend in seiner Wohnung Königstraße 23 seine Einrichtung und bedrückte seine Frau. Er wurde bis zur Ermächtigung in Schutzhaft genommen.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Stadttheater. Donnerstag findet die letzte Aufführung der Operette „Die moderne Eva“ statt. Freitag „Hoffmanns Erzählungen“. Sonnabend neu einstudiert „Kolberg“ von Hense. In Vorbereitung für Sonntag abend: „Der Freischütz“.

Neues Theater. Donnerstag findet eine Wiederholung der Komödie „Mandragola“ statt, während am Freitag (Familienabend bei kleinen Preisen) der übermütige Schwanz „Nollebende Agnari“ bereits zum 23. Male in Szene geht. Sonntag nachmittags 4 Uhr, bei kleinen Preisen, Rabelburg und Schönbusch's helles Lustspiel „Goldfische“.

Walhalla-Theater. Auf den heutigen Abschiedsabend des mit großem Erfolg gastierenden Original-Parfiana-Ensembles sei nochmals empfehlend hingewiesen. Die Reihenfolge des heutigen Repertoires ist: 1. Botans Abschied. 2. Der kleine König. 3. Los Nr. 33. 4. Die teuflische Totenleuchte. — Der Vorverkauf für die Premiere am Donnerstag zu Fritz Steibls „Hollo! die große Revue“ hat schon stark eingesetzt. Das Ensemble, auf seinem Siegeszug wieder nach Halle, wird mit großer Freude alterwärts begrüßt.

Man verlange nur **Böttger's Husten-Tropfen** à fl. 60 A und 1/2 l. 1.10 in den Apotheken zu haben.
Nur echt mit dem Namenszug *M. Böttger*

Friedrich Oehlschlägers Saison-Räumungs-Verkauf

geht seinem Ende entgegen. Der letzte Tag dieser hervorragenden Kaufgelegenheit ist

Montag, den 5. Februar 1912.

Der enorme Andrang, der wiederholt zu einer zeitweiligen Schließung des Geschäfts wegen Ueberfüllung führte, beweist am besten, daß die Preiswürdigkeit und Reellität des Räumungs-Verkaufs voll gewürdigt wird.

Die letzten Tage bringen noch besonders günstige Angebote.

Sämtliche Reste der dem Ausverkauf unterstellten Damen- und Herrenstiefel bringe ich nunmehr in 3 Serien zum Verkauf:

Serie I	Herren- und Damenstiefeln,	schwarz, braun,	
	auch Lack, unsortiert	früher bis 12,50	4 ⁹⁰
Serie II	.....	früher 12,50 bis 14,50	6 ⁹⁰
Serie III	.....	früher 12,50 bis 18,00	8 ⁹⁰

Besonders preiswert!

ca. 300 Paar Tennisschuhe und Stiefel

Besonders preiswert!

Kinderstiefel.
Reslpaare 2,90, 4,90

Serie I	.....	1,90
Serie II	.....	2,90
Serie III	.....	3,90

Sandalen.
Bis Cir. 35 . . . 1,90
" 46 . . . 2,90

Nur Leipzigerstrasse 3 (altes Geschäft).

Pelikan- Caramel-Malz-Bier, Zwei Spezialitäten Heinrich Müllers Wwe. Caramel-Schwarz-Bier, Schwemme-Brauerei.

nachgeschlüt mit ff. Raffinade, gehaltvolles, fast alkoholfreies Bier von süßem Geschmack.

sehr schwer eingebranntes Bier von äusserst vollmündigem Geschmack. Fast alkoholfrei!

Gespisiel des Königs. **Herr Hofkapellmeister Conrad Dreher** im Apollotheater. Am 1. Februar beginnt Conrad Dreher sein heiliges Gespisiel; es werden sich wohl alle diejenigen auf das Aufzehen von Conrad Dreher freuen, die ihn entweder von früher her bereits kennen oder doch wenigstens von dem populärsten deutschen Komponisten gehört und gesehen haben. Dreher beginnt sein Gespisiel mit der Hofe, dann der Auerbachsboldt und spielt selbst darin den jagdbreudigen Privatier Dreher. Sein ursprüngliches, unbestechliches Humor hat sich nicht allzuweit von dem Typen entfernt und stiftete Stunden dem Publikum bereitet. Auch hier wird Conrad Dreher in kurzer Zeit die Herzen gewonnen haben. Das Ensemble, das Conrad Dreher mitbringt, hat den Vorzug, aus lauter tüchtigen Schauspielern zu bestehen. Das Regiepersonal von Conrad Dreher erweist ein erfolgreiches Ganzes und hat sich nicht damit begnügt, auf eine einzige Karte das ganze Spiel zu setzen. Auch die Dekorationen, die das Ensemble mitbringt, sind von Künstlerhand entworfen und umgeben das heitere Spiel mit feinen Farben. Ein Abend bei Conrad Dreher wird für jeden Theaterbesucher eine Erinnerung an ein paar herrliche Stunden sein.

Gesellschaftsabend im Zoo. Das Programm des morgen, Donnerstag, abends 8 Uhr stattfindenden Gesellschafts-Konzerts unseres Stadttheater-Orchesters unter Leitung von Kapellmeister Alfred Gismann bringt u. a. folgende Orchesterwerke: Ouverture z. Op. „Deron“ von C. M. von Weber; Tombidon aus „Figaros Hochzeit“ von Mozart; Wertel z. 5. Akt der Oper „König Lear“ von Keitner; Der Solowald; Herr Mögmann mit Gedächtnis „Becken“ zum Vortrag bringen. Als Gesangsstück konnte für dieses Konzert der durch sein erfolgreiches Wirken in unserer Stadt hochgeachtete Großherzog. Mecklenburg. Hofopernsänger Eduard Gabel gewonnen werden. Der Künstler singt: Mathers Lied aus den „Meisterfingern“ von R. Wagner („Am Hünen Herd“), sowie folgende Lieder für Tenor: „Lieb um Liebe“ von Schubert; „Caro mio den“ von Giordani; „Sündende Tanten“ von Löwe; „Freiwillig“ von Schumann und „Gefühl“ von Hofmann. — Billetvorverkauf in den Hofmusikalienhandlungen von Hofjan und Koch und in den durch Musikate kenntlichen Zigarrengeschäften. Siehe heutiges Inserat.

Robert Franz-Singakademie. Es ist alles gegeben, um die am 6. Februar e. in „Thaliahalle“ unter Leitung des Rgl. Musikdirektors Herrn Alfred Rahmses stattfindende konzertmäßige Aufführung der zwanzigstimmigen Oper „Der Barbier von Bagdad“ von Peter Cornelius (in der heiligen Reichlichen Bearbeitung) zu einer feierlichen und gefasteten. Nennenswert sind auch die für die Solisten verpflichteten Kräfte als hervorragend in jeder Beziehung zu bezeichnen. Wir nennen von höchsten Ehrenmitgliedern zunächst Herrn Erik van Hoff (Soll), Frau Marg. Brügger-Drems (Margiana), Herrn Kammerorganisten Franz Schwarz (Barbier), zu denen sich Fern. Alice Haffenberg aus Frankfurt a. M. (Sofiana), eine mit prächtigem Mezzosopran und hoch ausgebildeter Gesangsweise ausgestattet, in den Konzerten sehr beliebte Sängerin, sowie der hier bereits längst rühmlichst bekannte Berliner Tenorist Herr Rich. Fischer (Cadi und Kurebin) gesellen. Für den anspruchsvollen Orchesterpart ist das vollständige Stadttheater-Orchester gewonnen, und der in den Männerstimmen erheblich verstärkte Chor der Robert Franz-Singakademie ist seit Wochen täglich bei den Proben. — Eintrittskarten in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

Ferdinand Kinad-Regitationsabend. Wir weisen nochmals darauf hin, daß der von seiner Tätigkeit als erster Held am heiligen Stadttheater noch in bester Erinnerung stehende Herr Ferdinand Kinad am Donnerstag, den 1. Februar, abends 8 Uhr im Mozartsaal eine Regitationsabend veranstaltet. Das Programm ist geschmackvoll gewählt. Eine große Reihe von Dichtungen Willenbruns, Heines sowie Altenshaus' u. a. wird der beliebte Künstler zum Vortrag bringen. — Karten in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Hofjan.

Vereins- und Versammlungsnachrichten.

Das Deutsche Kartell Halle, Verband nationaler Vereine, von dessen Mitglied erfolgter Gründung wird feierlich berichtet, gedenkt, worauf nochmals hingewiesen sei, am Freitag, den 2. Febr., 10 Uhr abends in den Thaliahallen die 200. Wiederkehr des Geburtstages Friedrichs des Großen feierlich zu begehen. Als Festredner ist Exzellenz Generallieutenant v. Liebert, M. d. R., gewonnen, der über das Thema „Friede, ziganische Zeit und Gegenwart 1756-1912“ sprechen wird. Alle national gestimmten Männer und Frauen ohne Unterschied der Partei sind bei der Feier, die einen stimmungsvollen Verlauf verspricht, willkommen. Den Damen stehen Plätze auf der Galerie zur Verfügung. Nähere Auskunft erteilt die Geschäftsstelle Marienstraße 17, I.

Der Kreisverein Halle im Verband Deutscher Handlungsgehilfen feiert am Donnerstag, den 1. Februar, sein 25jähriges Bestehen durch Konzert und Ball in den Thaliahallen. Die monatliche Mitgliederversammlung findet aus diesem Grunde am 8. Februar im Vereinslokal „Wass der Tour“ statt.

Schüler-Verein. Wie aus der Anzeige in dieser Zeitung ersichtlich wird beschäftigt, hier einen Schüler-Verein ins Leben zu rufen, durch welchen in wöchentlichen Zusammenkünften die schlesische Mundart und Gemüthsruhe gepflegt



Die Gesangsprobe

braucht nicht auszuhalten, meine Herren, wenn Sie sich angewöhnen, Weber's Tabletten bei sich zu führen und bei belegter Stimme oder rauhem Hals davon zu nehmen. Es gibt kein besseres Mittel, um die Stimme sofort klar und frisch zu machen. Dies ist der Inhalt zahlloser Zeugnisse über die in ihrer Wirkung unerreichbaren Weber's Tabletten, die in allen Apotheken 1 Mark pro Schachtel kosten.

werden sollen. Die Gründungsversammlung findet nächsten Sonntag, den 4. Februar, bei dem Landmann Herrn Klapp, Restaurant zum Treffpunkt, Fiehlstraße 2, statt. Alle Landsleute, besonders solche, die in der Lage sind, durch Beiträge ihm das Interesse an der Sache zu fördern, werden gebeten, der Bereinigung beizutreten.

Der Halle'sche Männer-Gesangverein wird am Sonntag, den 10. Februar, abends, in einer besonderen Veranstaltung im „Lehrungsraum“, „Bäder-Anstaltshaus“ zwei treue Mitglieder, die dem Verein unterbrochen 50 Jahre hindurch angehört, in besonderer Weise ehren. Es sind dies die Herren Schlossermeister Franz Kust und Rentier, früherer Stellmachermeister, Wihl. Frägel.

Standesamt-Nachrichten.

Halle-Nord, 30. Januar 1912.

Aufgeboren: Der Landwirt Albert Quinde, Bahnhof Teufelshof, u. Marie Wödlisch, Gartenbergstr. 7.
Geboren: Dem Gärtner Reinhold Schulze T. Johanna, Döblauerstr. 23. Dem Müller Ernst Schröder S. Erich, Rosenstraße 4. Dem Wäldermeister Leopold Wötter S. Leopold, Geißstraße 4.
Gestorben: Des Kupferschmiedes Franz Kohnemann T. Martha, 7 Mon., Harz 22. Des Schneiderers Max Schneider T. Erfriede, 17 J., Georgstr. 10. Des Arbeiters Alfred Bode S. Alfred, 4 Mon., Kl. Geisenstr. 4.

Halle-Süd, 30. Januar 1912.

Aufgeboren: Der Maschineningenieur Otto Hise, Domstr. 1, u. Anna Goch, Glauchaerstr. 70.
Geboren: Dem Maschineningenieur Paul Greller T. Karola, Merseburgerstr. 28. Dem Gemüthshändler Hermann Haring T. Charlotte, Wöhlischstr. 20. Dem Bahnarbeiter Ferdinand Kamm T. Elsa, Döblauerstr. 16. Dem Schriftföhrer Otto Pögel T. Elisabeth, Fiehlstraße 26. Dem Maurer Paul Kühne T. Martha, Torstr. 24. Dem Tapezierer Karl Alfred S. Kurt, Glauchaerstr. 37. Dem Aufseher Albert Merker T. Hildegard, Weingärten 21.
Gestorben: Des verft. Bergmanns Ludwig Pfuhl aus Molmied S. Wilhelm, 14 J., Klinik. Der Agl. Oberbahnassistent Joseph Gochlich, 62 J., Merseburgerstr. 34. Der Weigler Otto Vinke, 41 J., Gr. Steinstr. 61. Des Schüßmaders Heino Staube aus Döblau S. Hans, 3 J., Elisabeth-Krankenhaus.

Anomimie Aufgeborene:

Der Arbeiter Otto Wigel, Halle a. S., u. Emma Stier, Sonnenw. Der Fotist G. A. Döbler u. E. C. Sottenroth, Leipzig-Anger-Crottenhof.

Lezte Nachrichten.

Der Spionageprozess Stewart.

H.T.L. Leipzig, 31. Jan. (Privattelegramm.) Vor dem Reichsgericht begann heute der neue Spionageprozess gegen den englischen Rechtsanwalt Stewart. Die Zeugen, von denen etwa 20 ausgetreten sind, sind meistens Gastwirte und Hoteliers. Sie werden vereidigt. Gegenüber dem Dolmetscher und die Sachverständigen, unter denen sich ein Marineoffizier befindet. Sodann beginnt die Vernehmung des Angeklagten, eines lang aufgeschossenen schmächtigen Mannes, der jünger aussieht, als er ist; man schätzt ihn auf höchstens 30 Jahre. Er ist sehr elegant gekleidet und bemerkt sich äußerst gewandt. Bei Angabe seiner Personalken bemerkt er, als er als Rechtsanwalt bezeichnet wird: „und britischer Offizier“.

Der Angeklagte

bittet sodann, einige Bemerkungen machen zu dürfen: Er sagt, er sei täglich 8-9 Stunden im Geschäft tätig und habe 60-70 Angestellte unter sich und widme sich außerdem 3-4 Stunden täglich dem Studium militärischer Sachen. Er sei Mitglied von 7 Klubs und da er verheiratet sei, müsse er Gesellschaften besuchen. Er habe also keine Zeit, sich mit Marineangelegenheiten zu beschäftigen. Zu den internationalen Spionagebureaus stehe er in keiner Verbindung, weder mittelbar, noch unmittelbar.
Der Rechtsanwalt stellt den Antrag auf Ausschluß der Öffentlichkeit, worüber sich der Gerichtshof zur Beratung zurückzieht. — Die Gattin des Angeklagten, eine schöne Erscheinung, ist im Saale anwesend.

Auszeichnung für den Reichskanzler.

Braunshweig, 31. Jan. Der Regent von Braunschweig hat dem Reichskanzler v. Bethmann Hollweg den Orden Heinrichs des Löwen verliehen.

Hypnose im Gerichtssaal.

Prag, 31. Jan. Gestern fand vor dem heiligen Gerichtshof eine Verhandlung gegen einen Wetter des Wiener Korpskommandanten, Generals Versuch v. Sadamer statt, der wegen Fälschung von Adelsdokumenten angeklagt war. Versuch hatte, um seine altdidische Abstammung zu beweisen, Taufbücher in zwei Parteien gefälscht, und damit die Beförden betrogen. Bei seiner Vernehmung erklärte der Angeklagte, daß er wiederholt um Urlaub eingekommen sei, um in Bayern Ansforderungen anstellen zu können. Wiederholt sei er dabei in einen traumhaften Zustand versunken und eingeklinken. Der Angeklagte behauptete wiederholt, die Fälschungen im Zustand der Hypnose begangen zu haben. Der Hauptzeuge des Angeklagten, Dr. Wiener, erzählt, daß der Angeklagte seit zwei Jahren sich in seiner Behandlung befindet. Er habe wieder-

holt konstatieren können, daß der Angeklagte am hypnotischen Zuständen leide und in der Hypnose ein willkürliches Wesen sei. Wiederholt habe er sich durch Experimente davon überzeugt. Wenn man z. B. die Formel: aeternus deus auspreche, verfallt der Angeklagte in einen hypnotischen Zustand. Auch hatte Dr. Wiener die Worte aeternus deus ausgesprochen, als sich der Angeklagte von der Anklagebank erhob, beide Hände in die Höhe streckte und langsam dem Gerichtshof mehrere Experimente mit dem Angeklagten vor, die zeigten, daß Versuch im Zustande der Hypnose ein willkürliches Wesen sei. So befohl der Herr dem Angeklagten, auf seinen Verteidiger zuzuschreiten und rief ihm zu: Vor Ihnen steht der Kaiser. Versuch sank mit erschrockenen Händen in die Knie. Dr. Wiener ließ dem Angeklagten eine Hand durch die Hand, ohne daß der in Hypnose befindliche Angeklagte irgend ein Zeichen des Schmerzes von sich gab. Die Pupillen des Angeklagten erweiterten sich, und die Gerichtsarzte waren nicht in der Lage, die ausgestreckten Arme Versuchs anzubiegen. Der Gerichtspräsident Dr. Pelnar gab zu, daß sich der Angeklagte in Hypnose befindet, erklärte jedoch, daß die von ihm begangenen Fälschungen, errare komplizierter seien, daß sie nur in normalen Zustände und nicht in der Hypnose begangen worden sein könnten. Der Verteidiger beantragte die Verlegung des Prozesses, um ein Gerichtsquartier einzuholen, die Gerichtsarzte sprachen sich dagegen aus. Die Gerichtsverhandlung wird morgen fortgesetzt.

Bombenattentate in Portugal.

Lissabon, 31. Jan. Als gestern nachmittag die Wagen der elektrischen Straßenbahn das Depot verlassen wollten, wurde eine Bombe gegen die Wagen geschleudert. Ein Wagen wurde vollständig getrimmert. Ein Realvalleieroffizier suchte den Attentäter festzuhalten, der die Flucht ergrieff. Der Offizier setzte ihn nach und als er bereits in erreichbarer Nähe war, drehte sich der Attentäter um, und warf eine zweite Bombe gegen den Offizier, und verschwand unter der Menge. Auch in anderen Gegenden der Stadt sind Bomben geschleudert worden. Eine deutsche Fabrik, deren Namen nicht bekannt ist, wurde gezwungen, die Arbeit einzustellen. — In Moita, unweit Lissabon, wurde der Arbeitermeister von den Rundengebern mit einer Art getötet.

Prinz Waldemar von Preußen.

Dresden, 31. Jan. Prinz Waldemar von Preußen ist in Rahmanns Anstalt auf dem „Weissen Hirsch“ bei Dresden eingetroffen und wird am 6. Februar von hier aus eine Reise nach China und Japan antreten.

Felix Schweighofer.

Dresden, 31. Jan. Heute vormittag wurde auf dem Johannsriedhof der große Schauspielerei Felix Schweighofer zur letzten Ruhe befristet. Zahlreiche Anordnungen aus Theater- und Kunstkreisen waren erschienen.

Wetterwarte Magdeburg

der „Magdeburger Zeitung“.
Mittwoch, 31. Januar, 8 Uhr morgens.
Das gefrige Tief ist mit großer Geschwindigkeit südwärts nach der mittleren Ostsee fortgeschritten. Im Dienstbezirk, wo gestern meist heiteres Frostwetter herrschte, ist daher wieder trübes, milderes Wetter mit Niederschlägen aufgetreten. Auf dem Mittelteil des Werbes haben wir bei böigen nordwestlichen Winden und wechselnder Bevölkerung fäheres Wetter mit Schneefähen zu erwarten.

Meteorologische Station.

	30. Januar 9 Uhr abends	31. Januar 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter . . .	756,5	757,1
Thermometer Celsius . . .	-1,8	-1,0
Wind. Feuchtigkeit . . .	92%	84%
Wind . . .	0 I	29 I

Maximum der Temperatur am 30. Jan.: 1,0° C.
Minimum in der Nacht vom 30. Jan. zum 31. Jan.: -1,1° C.
Niederschläge am 31. Jan. 7 Uhr morgens: 0,0 mm.

Telephon. Wetterbericht des Oberbarzer Skiclubs

vom 30. Januar 1912.

Ort	em Schneehöhe	davon em Reueidnee	Eisföde	Temp. °C	Wobel	Schiffen	sonst.
Altensau	5	5	genügt.	-3	gut	gut	—
Andreasberg	15	5-10	—	-5	gut	gut	—
Quedlinburg	—	—	—	—	—	—	—
Domstedt	—	—	—	—	—	—	—
Braunlage	—	—	—	—	—	—	—
Quentendorf	—	—	—	—	—	—	—
Grauhaus	10	10	großher.	-5	gut	gut	—
Jellerfeld	—	—	—	—	—	—	—
Grund	20	—	mittel	-2	gut	gut	—
Goslar	10	—	gut	-5	—	—	—
Hahnenkies	—	—	—	—	—	—	—
Harzburg	—	—	—	—	—	—	—
Sobobeg	—	—	—	—	—	—	—
Quentendorf	—	—	—	—	—	—	—
Gauterberg	15	3	gut	-2	gut	gut	—
Oder	—	—	—	-2	—	—	—
Diederich	—	—	—	—	—	—	—
Wietzenbeck	—	—	—	—	—	—	—
Torfbau	—	—	—	—	—	—	—
Bernitzsch	—	—	—	—	—	—	—
Waldmann	—	—	—	—	—	—	—

Kunst und Wissenschaft.

Hochschulnachrichten.

Für den unlängst verstorbenen Augenarzt Julius v. Michels...
Berliner ophthalmologische Gesellschaft eine Gedenkfeier.

Ein Jagdengeleit. Der Witwe des Grafen Leo Tolstoi...
im vergangenen eine jährliche Pension von 10 000 Rubel verliehen worden.

Germann Seifermans, der seit Jahren in Berlin lebende...
holländische Diener, mit seinem Wohnsitz binnen kurzem aufgeben und sich in Amerika niederlassen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Aus der Lampenindustrie.

Wie berichtet wird, beschlossen die der Vereinigung...
deutscher Lampenfabrikanten und Grossisten in Dresden angehörenden westdeutschen Lampenfabrikanten in Neheim und Umgebung, statt des im Vorjahre festgesetzten Preisaufschlages von 6 Proz. einen solchen von 10 Proz. auf alle Artikel einzutreten zu lassen.

Rheinisch-Westfälische Schwellessenvereinigung. Wie mitgeteilt wird, ist zu Anfang Februar eine Mitgliederversammlung in Aussicht genommen, um eine Erhöhung der Verkaufspreise durchzuführen, die mit der Verteuerung der Herstellungskosten motiviert wird.

Verband deutscher Kaltwalzwerke. In der Mitgliederversammlung in Hagen wurde beschlossen, die Preise für das zweite Quartal auf unverändert 205 Mk. Grenzen festsetzen zu lassen. Die Marktlage wurde als befriedigend bezeichnet.

Verlängerung des Obersächsischen Stahlwerksverbandes. In der im Gleiwitz abgehaltenen Generalversammlung der Obersächsischen Stahlwerks-Gesellschaft wurde deren Verlängerung für die Dauer von 5 Jahren beschlossen.

lags konnte mitgeteilt werden, dass sämtliche Werke zu verbesserten Preisen überaus stark beschäftigt sind. Neue Verkäufe in Stabeisen und Blechen für das zweite Quartal dieses Jahres sollen nur zu weiter erhöhten Preisen getätigt werden.

Neugründung in der Zementindustrie. In Elbingen am Harz ist ein neues Kalk- und Zementwerk unter der Firma 'Hornberger Kalkwerke G. m. b. H.' gerichtlich eingetragen worden.

Gewerkschaften Walter und Irmgard. Die Arbeiten auf dem Werke sind flott vorangeschritten. Der Füllort ist ausgemauert und der Schacht fast vollständig fertiggestellt.

Die Mechanische Webersauzberg erzielte im Geschäftsjahre 1911 einen Reingewinn von 121 721 (183 451) Mk. An Dividenden sollen 12 Proz. vorgeschlagen werden.

Armaturen- und Maschinenfabrik Akt.-Ges. vorm. J. A. Hilpert in Nürnberg. Wie man aus Verwalterkreisen hört, ist für das Geschäftsjahr 1911 mit mindestens derselben Dividende wie für 1910 (5 1/2 Proz.) zu rechnen.

Wagenstellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahnstationenbezirke Erfurt Halle a. S. und Magdeburg und an anschließenden Privatbahnen sind am 31. Jan. zur Verbindung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nasspfeinstein und Braunkohlenkohle gestellt 6127 (nicht gestellt) Wagen zu je 10 Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S. der Lausitzer- und Zwickauer-Eisenbahnen 427 Wagen (nicht gestellt).

Berliner Börse.

31. Januar.

(Eigener Fernsprechdienst.)

Die Hoffnung, dass die Bank von England noch in dieser Woche den Diskont ermässigen werde, hat im Verein mit der Meldung von der Verlängerung der Obersächsischen Stahlwerks-Gesellschaft auf 5 Jahre befestigt auf die Börse eingewirkt. Man betrachtet die erwähnte Verlängerung als günstig für die Verhandlungen zwecks Erneuerung des Stahlwerksverbandes. Da auch New York in ziemlich fester Tendenz geschlossen hatte und die Beendigung des Ausstandes bei den Differierern gerne gemeldet wurde, stellte sich bei festern Kursen etwas Kaufstille ein. Im weiteren Verlauf war das Geschäft sehr still. Nennliche Abgaben einer grösseren Spekulationsfirma, die mehrmals schon besonders in Montanwerten zu Verkäufen geschrieben war, hatten eine leichte Abschwächung des Marktes im Gefolge, ohne dass aber das Geschäft einen lebhaften Charakter angenommen hätte.

Tendenz vorherrschend, bevorzugt wurden besonders Handelsgüter. In zweiter Stunde hatte sich das Hauptinteresse wieder den russischen Bankwerten zugewandt, die auf anhaltende Käufe für Petersburger Rechnung fester waren. Transportwerte waren sehr still. Amerikaner lagen in Übereinstimmung mit New York ebenfalls fester. Schiffahrtswerte bekundeten ebenfalls feste Haltung.

Falkenstein Garbinfabrik 140.30. Hermann-Mühlen zu Posten 164.75. Kunstanstalt Gross zu Leipzig 131.00.

Produktenbörse.

Getreidemarkt war äusserst still. Weizen tendierte in Übereinstimmung mit etwas schwächeren New Yorker Berichten schwächer. Roggen lag behauptet. Rüböl blieb unmetzellos. Weizen märkisch 21.00-21.04, per Mai 21.50, per Juli 21.75, Roggen märkisch 16.00-16.04, per Mai 16.50, per Juli 16.75, Hafer reiner 21.00-21.04, mittel 20.75-21.00, gering 20.20, per Mai 19.75, per Juli 19.50, Mais per Mai 15.50-15.50, neuer - - - runder 15.00-15.00, per Mai 17.50, per Juli 17.50, Rüböl: per Mai 64.40, per Juli - - -

Waren und Produkte.

Zucker.

Magdeburg, 31. Jan. (Vorm.-Bericht) ohne Fass - Bahn - Neapolder 75%, ohne Fass 12.55-13.00, Holm, Redhaft 1 ohne Fass 23.75-24.00, Kristallzucker I. mit Saft 27.00 Gemahlene Raffinade mit Saft 25.50-26.75, Gem. Mehlis mit Saft 26.00-26.25, Abwa. u. Weizenmehl I. 19.00, in Streifen 2.60-2.70 (3.00), Januar 14.90 G., 15.05 B., September - - - G., - - - B., Februar 14.87 G., 15.00 B., Oktober 11.45 G., 11.75 B., März 15.10 G., 15.15 B., Okt.-Dez. 11.45 G., 11.50 B., Mai 15.55 G., 15.40 B., Mai-Sept. 11.45 G., 11.40 B., August 15.40 G., 15.45 B., Markt.

Hamburg, 31. Jan. (Vorm.-Bericht) Rüböl-Rohwaare I. Produkt Basis 58%, Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Januar 15.65, per März 15.30, per Mai 15.50, per Aug. 15.25, per Okt. 11.77, Dez. 11.40, Still.

Kaffee.

Hamburg, 31. Jan. (Vorm.-Bericht) Good average Santos per März 67 1/2, per Mai 67 1/2, per Sept. 67 1/2, per Dez. 67 1/2, Still.

Metalle.

Glasgow, 30. Jan. (Schluss). Roheisen fest, Middlebrook warrants 40 1/2.

Heu, Stroh usw.

Halle, 31. Jan. (Bericht über Heu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal). Preise für 50 kg und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhrern frei Hof hier. Die Partienpreise sind fett, die Fuhrerpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handmensch 3.50 (4.00)). Aleschenstroh für Papier, Roggenstroh, Weizenstroh ohne Stroh, in Streifen 2.60-2.70 (3.00), Breitdrusch 2.80. Wiesenhalm, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten ohne Anhang, gute fremde Sorten, 4.30-4.50 (4.75 bis 5.00). Kleehalm, erster Schnitt, beste Sorten - anderwärts Strohhalm, Torf für 100 Zentner, Ladung frei Bahn 105, in einzelnen Ballen vom Lager hier 1.65, Hacksel, gesund u. trocken, bei Partien, frei Bahn hier 2.75-3.00, in einzelnen vom Lager hier 3.60 Markt.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 30. Jan. abends 1.66 m. 31. Jan. morgens 1.62 m.

Friedmann & Weinstock, Leipzig Str. 12.

Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe. Telegramm-Adressen: Friedmann.

Berliner Börse

31. Januar.

Bank d. S. Lomb. u. Privatb. 3 1/2

Wochsel.

Table with 2 columns: Instrument (e.g., 100 R., 100 F., 100 £) and Price/Rate.

Goldorten und Banknoten.

Table with 2 columns: Location (e.g., 100 R., 100 F., 100 £) and Price/Rate.

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Table with 2 columns: Instrument (e.g., 100 R., 100 F., 100 £) and Price/Rate.

West- und Ostpreussische

Table with 2 columns: Instrument (e.g., 100 R., 100 F., 100 £) and Price/Rate.

Ausländische Fonds.

Table with 2 columns: Instrument (e.g., 100 R., 100 F., 100 £) and Price/Rate.

Banknoten.

Table with 2 columns: Instrument (e.g., 100 R., 100 F., 100 £) and Price/Rate.

Schiffahrts-Aktien.

Table with 2 columns: Instrument (e.g., 100 R., 100 F., 100 £) and Price/Rate.

Bank-Aktien.

Table with 2 columns: Instrument (e.g., 100 R., 100 F., 100 £) and Price/Rate.

Industrie-Aktien.

Table with 2 columns: Instrument (e.g., 100 R., 100 F., 100 £) and Price/Rate.

Bankausk.

Table with 2 columns: Instrument (e.g., 100 R., 100 F., 100 £) and Price/Rate.

Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge

Table with 2 columns: Instrument (e.g., 100 R., 100 F., 100 £) and Price/Rate.

Telegramm-Adressen

Table with 2 columns: Instrument (e.g., 100 R., 100 F., 100 £) and Price/Rate.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.

Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadtthater. Aktienkapital: 160 Millionen Mark. - Reserven: 32 Millionen Mark. Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklassigen Wertpapieren.

Hildebrand's

Kakao Schokolade

Besonders empfehlenswert: Deutsche Milch-, bittere Schokolade.

Staatsmedaille in Gold 1896!

575

Walhalla-Theater

Direktor & Besitzer: Paul Blüthgen.
Mittwoch Abschieds-Abend des
brillanten vornehmen Parisaana-Ensemble
Wotans Abschied Die kensche Toinette.
Der kleine König Los Nr. 33.

Donnerstag, 1. Februar, Premiere.
Zufolge des enormen Erfolges teengagiert:
Hallo! Die grosse Revue.

Grosse Jahresrevue in 8 Bildern von Julius Freund.
Musik von Paul Lincke.
In Szene gesetzt von Direktor Fritz Steidl.
Corps de Ballet: 30 Damen.
3 grosse Ballets 3.
Anfang 8 Uhr abends. Sonntags 2 Vorstellungen.
— Billetverkauf zur Premiere eröffnet. —

Mozartsaal, Weidenplan 20.

Donnerstag, den 1. Februar, abends 8 Uhr
Vortrags-Abend

Ferdinand Rinald.
Ernste und heitere Dichtungen von Wildenbruch,
Baumbach, Heine, Ebner-Eschenbach, Rittershaus, Mosenthal.
Eintrittskarten zu Mk. 2,00, 2,10, 1,50, 1,05 in der
Hofmusikalienhandlung von **Heinrich Hothan.**

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag, d. 2. Februar, abds. 8 1/2 Uhr, findet im „Augustiner-
bräu“, Mittelstr. 1415, 1 die nächste Besammlung statt.
Herr **Johann Barbe** spricht über:
„Unbewusste Tierquälerei“
Unsere Mitglieder nebst verehrten Gäste werden
freundlich um zahlreiches Erscheinen gebeten. Gaffe, Damen
und Herren, haben freien Eintritt.
Der Vorstand: H. H. Wirth 181 g.

Robert Franz-Singakademie

(Musikalische Leitung: Königl. Musikdirektor Alfr. Rahles)
Dienstag, d. 6. Februar 1912, abds. 8 Uhr im Thalia-Festsaal

Konzertmässige Aufführung des
Barbier von Bagdad.

Komische Oper in zwei Aufzügen von
Peter Cornelius.
(Nach der Originalpartitur bearbeitet von Felix Mottl.)

Solisten:
Herr Erik van Horst-Halle (Bariton)
Baba Mustafa ein Kadi . . . Rich. Fischer-Berlin (Tenor)
Margiana, des. Tocht. Frau Marg Bruger-Drava-Halle (Sopran)
Bostana, eine Verwandte des Kadi
Frl. Alice Aschenburg-Frankfurt a. M. (Mezopran)
Nurredin . . . Herr Rich. Fischer-Berlin (Tenor)
Abul Hassan Ali Ebo Bokar, Barbier
Herr Kammeränger Franz Schwarz-Halle a. S. (Bass).

Chor:
Diener Nurredin's — Freunde des Kadi — Volk von Bagdad —
Kleingebirnen . . . Die Robert Franz-Singakademie.
Orchester . . . Das vollständige Stadttheater-Orchester.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder
zu 4,10, 3,10, 2,10 u. 1,50 Mk., sowie Textbücher à 20 Pfg. u.
Erläuterungen à 20 Pfg. in der
Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch
Alte Promenade 1a — Fernsprecher 1199.

Eisbahn Ziegelwiese.

Täglich grosse Eiskonzerte.
Die Kunstläufer bis abends 9 Uhr.

Sternburgs Ausschank

Merseburgerstr. 101 — Eingang Königt.
Donnerstag, d. 1. Febr.
Großes Schlachtfest
wogu freundlich einladet
Carl Fischer,
genannt **Der kleine Carl.**

Allgemeiner Hallescher Beamten-Sterbekassenverein.

Der Aufnahmeheschein No. 1293 ist verloren gegangen und wird
hiermit für unregültig erklärt. Das Begräbnisgeld wird den berech-
tigten Hinterbliebenen ausbezahlt werden.
Halle a. S., den 26. Januar 1912.
Der Vorstand,
Bertram, Stammer, Kriedemann.

Kaiser-Panorama.

Das
malerische
Eisfahrgewerk.

Donnerstag, den 1. Februar,
1.8. Vorstellung im Abonnement
3. Viertel.

Novität!
Zum letzten Male: Novität!
Die moderne Eva.

Operette in 3 Akten, Neuaufst. (Königliche Hoftheater)
Nach dem 1. und 2. Akte längere
Pausen. Anf. 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Freitag, den 2. Februar,
1.4. Vorstellung im Abonnement.
1. Viertel.
Zum 6. Male
In neuer Inszenierung.
Hoffmanns Erzählungen.

Wittnichen-romantische Oper in
3 Akten, einem Vorspiel u. einem
Nachspiel. Text v. Jules Barbier.
Musik von Jacques Offenbach.
Vor und nach dem Theater im
Weinhaus Broskowski
delikate Imbissplatten
zu ganz kleinen Preisen.

Passage-Theater.

Lichtspielhaus.
— Hof. Leipzigerstr. 88 —
Programm-Wechsel
jeden Mittwoch und Sonnabend
Beginn der Vorstellungen:
Montags und Freitags 4 Uhr.
Sonntags 3 Uhr.

Kachel-Ofen,

Berliner u. Meissener etc.
C. Böhme, Scharenstr. 8.
Tel. 2308.
— Gegründet 1764. —

Wintergarten.

Morgen **Donnerstag**
in sämtlichen Räumen
Gr. Preis-Maskenball.
Führung der 5 schönsten Damenmannen.
1. Preis 1 goldene Uhr mit Brillanten (Umsatz 50000).

Billetts sind in den
Zigarren-Handlungen
der Herren **Welsch &**
Thümmel, Bismarckplatz,
Richard Heinze, Haupt-
sowie im **Wintergarten**
à Mk. 1,50, eine Loge
Mk. 20. — zu haben.



Neues Theater.

Direktion: E. M. Mautner.
Dienstags: **Mandragola.**

Stadt-Theater
in **Galle a. S.**
Krenul 118.
Direkt.: **Gez. Robert M. Richards**

Donnerstag, den 1. Februar,
1.8. Vorstellung im Abonnement
3. Viertel.

Novität!
Zum letzten Male: Novität!
Die moderne Eva.
Operette in 3 Akten, Neuaufst. (Königliche Hoftheater)
Nach dem 1. und 2. Akte längere
Pausen. Anf. 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Freitag, den 2. Februar,
1.4. Vorstellung im Abonnement.
1. Viertel.
Zum 6. Male
In neuer Inszenierung.
Hoffmanns Erzählungen.

Wittnichen-romantische Oper in
3 Akten, einem Vorspiel u. einem
Nachspiel. Text v. Jules Barbier.
Musik von Jacques Offenbach.
Vor und nach dem Theater im
Weinhaus Broskowski
delikate Imbissplatten
zu ganz kleinen Preisen.

Passage-Theater.

Lichtspielhaus.
— Hof. Leipzigerstr. 88 —
Programm-Wechsel
jeden Mittwoch und Sonnabend
Beginn der Vorstellungen:
Montags und Freitags 4 Uhr.
Sonntags 3 Uhr.

Kachel-Ofen,

Berliner u. Meissener etc.
C. Böhme, Scharenstr. 8.
Tel. 2308.
— Gegründet 1764. —

Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller.**
Gute u. letzte Male: Das große Januar-Programm
mit Dr. Angelo's „lebendem Wurm“.
Die preisgekrönte Schönheit **Kati Sandwina.**

Lezter Präsenzabend des „Präsentkönigs“
Ab 1. Febr., 10. abends 8 Uhr: Gastspiel von
Conrad Dreher

Königl. Bayer. Hofkapellmeister
mit seinem aus 30 Darstellern bestehenden Ensemble:
„Wann der Auerhahn balzt.“

Hoffe m. Anfang in 5 Bildern v. H. Antoni, Musik v. H. Fischer.
Singsch. Direkt. **Conrad Dreher.** Am Dienstag: Dr. O. Kapp
1. Bild: **Der falsche Doktor.** 2. Bild: **Die Jagdbühnen des Robert Dreher** in von
der Firma **Wilhelm Censburg, München,** aufgenommen.
Anfang 8 Uhr. Gemüthliche Preise! Ende 10 1/2 Uhr.

Privater Dreher **Conrad Dreher.**

Die neuen Dekorationen nach Entwürfen des Numismaten Fritz
Egg entkommen dem Kunststol von Wettentwürfen, München.
Die kinematographische Fortsetzung der Handlung des Stückes
im IV. Bild: **Die Jagdbühnen des Robert Dreher** in von
der Firma **Wilhelm Censburg, München,** aufgenommen.
Anfang 8 Uhr. Gemüthliche Preise! Ende 10 1/2 Uhr.

Für die Masken- u. Ball-Saison

empfehle mein reichhaltiges
Perücken-Lager,
zu allen Trachten passend, für
Damen und Herren,
sowie **Gesellschaften,**
in und ausser dem Hause.
Hans Meyer,
Theater-Frisur am Neuen Theater
sowie Kinematographische Konzerte
Hannischerstr. 13, Febr. 20/21.

Masse

empfehle zum Oberfest.
Rechtzeitigen Auftrag erbetet
J. Meyerstein, Stadterstr. 10.

Käppel's Hotel

und Restaurant,
im **Hern. Madia.**
Kegelbahn u. Vereinszimmer
40 Personen fassend, einige Tage
in der Woche frei.
Gleichzeitig empfehle ich meinen
wirklich **Mittagstisch**
zum Preise zu 0,85 und 1,10 Mk.
Warme Küche
bis 1/2 1 Uhr nachts.

Alle **Landleute** treffen sich
Sonntag, den 4. Februar, 8 Uhr
abends, im **Restaurant zum**
Treffpunkt, Reichsstraße 2,
zur Gründung eines

Schlesier-Vereins.

Jeden
Montag u. Don-
nerstag
Grosses
Schlach-
fest
Bernhard Borna Compagnie 10.
Kernstr. 188. Tagl. 10 Pf. Ge-
hadt. Brautwerbung. frische Würstl

Pökelknochen

von nur jungen ersten Schwein
mit a Pfund 45 u. 25 A
W. Nitsch jun., Geffstr. 17.

Haben Sie schon meine Spitzkugeln

(Hornschwein mit Schokolen
überzogen) probiert? Ich
möchte Sie gern als Kunden
haben.
Carl Roth, Breitestr. 1 Markt-
platz 1 Turm
Leipzigstr. 61/63.

Dr. Koch's Yohimbin-Tabletten

Flacon
à 20 50 100 Tm
Herzorragend bei vorzeitiger
Nervenschwäche.
Halle: Löwen-Apoth., am Markt
Leipzig: Engel-Apothek.

OESTERREICHISCHER LLOYD, TRIEST.

„Thalia“-Vergnügungsreisen 1912

II. „Frühling im Süden.“ Vom 18. Februar b. 3. März
(Genoa, Nizza, Ajaccio, Pa-
lermo, Tunis, Malta, Korfu, Ragusa, Triest). Fahrpreise mit
Verpflegung von ca. Mk. 257. — an.

III. „Nach Nordafrika und Italien.“ Vom 5. bis
17. März
(Triest, Korfu, Malta, Sousse, Tunis, Palermo, Livorno, Genoa).
Fahrpreise mit Verpflegung von ca. Mk. 257. — an.

IV. „Riviera—Nordafrika-Reise.“ Vom 18. bis 31.
März (Genoa, Nizza,
Palermo, Tunis, Sousse, Malta, Korfu, Triest). Fahrpreise
mit Verpflegung von ca. Mk. 316. — an.

V. „Osterreise nach Nordafrika und Sizilien.“
Vom 3. bis 17. April (Triest, Korfu, Malta, Tunis, Philippeville
[mit Biscra und Constantine], Palermo, Messina, Cattaro u. Triest).
Fahrpreise mit Verpflegung von ca. Mk. 316. — an.

Weitere Vergnügungsreisen laut Programm.
Im Juli und August 1912:
Drei Nordlandreisen.

Landausflüge durch Thos. Cook & Son, Wien.
Prospekte, Auskünfte: In Halle a. S. bei: **Max Lippmann**
Volkmarstr. 4, u. bei der Generalagentur des Oesterreichischen
Lloyd, **Berlin NW.,** Unter den Linden 47.

In St. Andreasberg im Oberharz

finden am 3. u. 4. Februar die

Verbandswettläufe und das Winterfest

des **Oberharzer Ski-Klubs**
statt. — Prospekte durch Kurverwaltung und Skiclub.

Für Vereine, Wirte

Narrenkappen, Vorkiehmützen in Stüber:
trefflicher Auswurf zu Herbstpreisen.
Georg Hill, Hall. Karls-Gabrit,
2. Bismarckstr. 25.
Genul 118.

Optische Waren

preiswert und gut
Doppelfocus-Gläser
für Nähe u. Ferne
zu Originalpreisen
empfehle

Otto Unbekannt

1a Gr. Ulrichstr. 1a.
Wesjeur u. Bühner:
augenoptiker.
Schillerstrasse 12, 1.